

# REN@EARTH - Know-How Transfer für die Nutzung Erneuerbarer Energien

## Costa Rica, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Costa Rica, Mittel- und Südamerika		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	972 474 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	972 474 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2011	<b>Projektzeitraum</b>	2011 - 2013
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Renewables Academy (RENAC) AG, Berlin, EARTH University		
<b>Projektpartner</b>			
<b>Anrechnung auf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>X Fast-Start-Zusage 2010-2012</li> <li>O Biodiversitätszusage 2009</li> <li>X Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit</li> </ul>		

Das Projekt "REN@EARTH" trägt dazu bei, die Leistungsfähigkeit Costa Ricas im Bereich erneuerbaren Energien zu erhöhen und so CO2-Emissionen und Energieimporte zu reduzieren. Es vermittelt das notwendige Know-How über die Technologien an Studenten, Wirtschaftsvertreter und anderen Interessensgruppen, um die Nutzung erneuerbarer Energien nachhaltig auszubauen. In einem neu eingerichteten, anwendungsorientierten Ausbildungszentrum an der EARTH Universität werden die besonderen Herausforderungen für den Einsatz von verschiedenen erneuerbaren Energien und die Installation der Technologien in tropischen Entwicklungsländern thematisiert. Das Projekt konzipiert und integriert ein Seminar für erneuerbare Energien in den regulären studentischen Lehrplan der EARTH Universität. Außerdem bietet es an der Universität einen Abendkurs für interessierte Bürger sowie ein Technologie-Training für die Ausbildung von Ausbildern an. Auch für Wirtschaftsingenieure und Praktiker aus der Region gibt es zusätzliche technologiespezifische Fortbildungsseminare. Bei einigen ausgewählten Maßnahmen werden die Lerninhalte durch Exkursionen nach Deutschland zusätzlich veranschaulicht.

**Rio-Marker** Minderung: 2 Anpassung: 0

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

X	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
O	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
O	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
O	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>, <http://www.renac.de/en/projects/reearth/>, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015